

[1781.] **Wilhelm Fabian** in Stettin erbittet sich von allen erscheinenden belletristischen Neuigkeiten, Romanen u. Flugchriften 1 Gr. à Cond.

[1782.] **Bon:**  
Trier-Ronge-Schneidemühl  
Angelegenheit betreffenden Schriften erbitte ich mir gleich nach Erscheinen 20 Exemplare p. n. per Post.  
**Jul. Hirschberg** in Glaz.

[1783.] Den verehrlichen Verlagshandlungen empfehle ich meine vielverbreitete  
**Oberrheinische Zeitung**  
zur fortwährenden, wirksamen Benutzung ihrer Inserate, wodurch solche, namentlich im Großherzogthum Baden, die ausgedehnteste Bekanntheit erlangen. — Für die Zeile berechne ich 1 Ngr oder 3 kr., wogegen die Anzeigen auch in das bei mir erscheinende „**Freisgauer Amts- und Wochenblatt**“ aufgenommen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche Vorstehendes berücksichtigen, dürfen sich der thätigsten Verwendung für ihren Verlag versichert halten. — Flugchriften namentlich über die neuern kirchlichen Ereignisse, wofern sie im Sinne des Fortschrittes geschrieben sind, kann ich in ca. 50 Exmpl. und die von „Ronge“ selbst verfaßten in 100 bis 150 Exmpl. mit Anzeige gebrauchen.  
Freiburg im Br., im Febr. 1845.  
**Adolph Emmerling.**

[1784.] **Unser Volkskalender „Pilger durch die Welt“** pro 1846 ist gegenwärtig unter der Presse; bei der sehr bedeutenden Auflage und weiten Verbreitung desselben können Anzeigen auf seinem Umschlage nur von dem besten Erfolge sein. — Die Herren Verleger, welche diesen dazu benützen wollen, ersuchen wir daher, angemessene Inserate bis spätestens Mitte Mai l. Js. einzusenden. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $4\frac{1}{2}$  gyl oder 18 fr.  
Stuttgart, am 1ten März 1845.  
**Hallbergersche** Verlagshandlung.

[1785.] Zu Inseraten erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinende:  
**Weserzeitung**  
zu empfehlen. Dieselbe hat sich während ihres einjährigen Bestehens einer solchen Theilnahme zu erfreuen gehabt, daß die Auflage bis diesen Augenblick sich bereits auf 1750 Expl. beläuft. Ich glaube diese Zeitung um so mehr zu Bücher-Anzeigen empfehlen zu können, als sie nicht allein

hier am Platz und überhaupt in Deutschland viel gelesen wird, sondern auch in den Vereinigten Staaten sich immer mehr Bahn bricht, und schon jetzt eine bedeutende Anzahl dahin geht.

Die Insetations-Gebühren betragen für die Zeile nur 1 gyl.  
Bremen, den 22. Februar 1845.  
**C. Schönemann's** Verlag.

[1786.] **Friedr. von Sallets**  
Laien-Evangelium. 2. Aufl. — Atheisten —  
Leben u. Wirken nebst Nachlaß — Gedichte —  
Irla, Funken, Flasche,  
dürfen in bevorstehender J.-Messe durchaus nicht zur Disposition gestellt werden.  
**Aug. Schulz** Separat-Conto in Breslau.

[1787.] **Zahlungsliste**  
in gr. Fol. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr, mit Fließpapier durchschossen à 9 Ngr bei  
**Theodor Thomas** in Leipzig.

[1788.] **Keine Disponenda!**  
Im October verfl. Jahres baten wir um gefällige Rücksendung von  
**Schwab**, die erste Stufe des naturgeschichtlichen Unterrichts  
und können in dieser Ostermesse keine Disponenda hiervon gestatten, da die zweite Auflage sich bereits unter der Presse befindet.  
Cassel, den 1. März 1845.  
**J. Luchhardtsche** Buchhdlg.

[1789.] Diese Oster-Messe kann ich mir von:  
**Ebrards Kritik,**  
**Glaubrecht, Anna,**  
— **Heimkehr**  
nichts zur Disposition stellen lassen: dagegen bitte ich zu disponiren das nicht Verkaufte von:  
**Das innere Leben,**  
**Melanchthons Kirchen- und Schulordnung.**  
Frankfurt a/M., Febr. 1845.  
**H. Zimmer.**

[1790.] Die Herren Verleger, welche mir bisher ihre belletristischen Journale, gegen das Rheinland in Charge geben, ersuche ich wiederholt, mir nichts weiter mehr davon zuzusenden, da das Rheinland bereits seit Herbst 1844 eingegangen ist und nicht wieder erscheint. — Ich werde daher auch auf spätere dergleichen Reclamationen nicht eingehen können.  
Mainz, im Febr. 1845.  
**Joh. Wirth.**

**Leipziger Börse am 10. März 1845.**

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	140% —
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102% 2 Mt. —	— —
Berlin pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99% —
Bremen pr. 100 pf Lsd. à 5 pf	k. S. — 2 Mt. —	111% —
Breslau pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99% —
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 2 Mt. —	— —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150% 2 Mt. —	— —
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. 6.25%	— —
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80% 79% 79%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	104% — — — —
Augustd'or à 5 pf à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 pf idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 pf nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 pf . . . . . „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Kais. d° d° . . . . . „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d° à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d° d° à 65 As . . . . . „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Spec. u. Guld. . . . . „ d°.	—	4%
idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	—	4%
<b>Staatspapiere, Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 pf . . .	93 $\frac{1}{2}$	—
14 pf Fuss } kleinere . . . . .	—	96
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 pf . .	98 $\frac{1}{4}$	—
14 pf Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 pf . . .	97	—
20 fl. Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 pf . . .	94 $\frac{1}{4}$	—
14 pf Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 pf . . .	98 $\frac{3}{4}$	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 pf . . .	100 $\frac{3}{4}$	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	—
d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	107 $\frac{1}{4}$
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	99 $\frac{3}{4}$
Hamburger Feuer-C.-Ant. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	95%
(300 Mk. Bco. = 150 pf) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 % } laufende Zinsen	—	116 $\frac{1}{4}$
à 4 % }	—	106
à 3 % } à 103 % im 14 pf Fuss	—	81
Actien d. W. B. pr. St. à 103 % . . . . .	—	—
Leipz.-Bank-Actien à pf 250 pr. 100	—	160
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à pf 100 pr. 100	—	144
Sächs.-Bair. d° d° pr. 100	103	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	115 $\frac{1}{4}$
Chemn.-Risaer d° d° pr. 100	—	103 $\frac{3}{4}$
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	103 $\frac{1}{4}$
Magdeb.-Leipz. d° d° incl. Div.	—	—
Scheine d° . . . . . pr 100	—	187

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntm. der Deputirten des Buchs zu Leipzig, die transitirenden Kalender betr. — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Berlin, 3. März. — Nachdruck in Musikalien, von Trautwein & Co. — Kluge (gegen Hüßgen) und betr. Antwort v. de Marle. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Verzeichniß der in Paris erscheinenden Journale. — Anzeigebblatt Nr. 1696 — 1790.

Armbruster 1758.	Förstner 1777.	Hirt 1759.	Kummer in L. 1750.	Schletter 1722.	Wiemeg & Sohn 1724.
Acher & Co. 1757. 1765.	Friedländer 1744.	Hoff in M. 1740.	Leo 1725. 1729.	Schmidt, Procl. 1778.	Wolger & Klein 1738.
Barnewitz 1763.	Grunow 1713.	Hoffmann in W. 1714.	Levit 1708.	Schnupfische B. 1720.	Woh 1721.
Becher & Müller 1741.	Gutsch & Rupp 1699.	Hofmeister 1747.	Levysohn in Gr. 1728.	Schönefche B. 1733.	Wagner in R. 1772.
Beyel 1719.	Hallberger 1784.	Jackowit 1700.	Lippe & Co. 1770.	Schulze in B. 1712.	Weber in L. 1716.
Breit'sche B. 1748. 1767.	Hartknoch 1755.	Janssen 1754.	Lippert & Schmidt 1731.	Schulz, Aug. 1786.	Weigel, R. 1779.
Brockhaus 1743.	Hassel 1710.	Kabus 1769.	Luchhardtsche B. 1788.	Schulz & Co. 1711.	Weilshäuser 1696.
Brockhaus & Avenarius 1742.	Hausman & Co. 1718. 1726.	Karow 1780.	Meßger & Koch 1764.	Schönemanns Verl. 1785.	Wesener 1752.
Char 1776.	1730.	Kluge 1780.	Meßlersche B. 1709.	Schwann 1705.	Weygand'sche B. 1761.
Emmerling 1783.	Heinrich'sche B. 1773.	Köhler in L. 1723. 1756.	Meyer & Zeller 1704. 1727.	Stubf'sche B. in P. 1753.	Wirth 1790.
Engel in Hamb. 1715.	Heinze & Co. 1732.	Kollmann in L. 1703.	Pabst 1701. 1706.	Trautweinsche B. 1737. 1739.	Wundermann'sche B. 1697.
Engelmann 1707.	Heß 1745. 1766. 1768.	Köner in Erf. 1717.	Pierer 1702.	Thomas 1760. 1787.	Zimmer 1789.
Enslin 1736.	Heymann Ant.-Hndl. 1751.	Krausche 1746. 1771.	Schäfer 1735.	Welhagen & Klasing 1698.	Anonym 1749. 1774. 1775.
Fabian 1781.	Hirschberg 1782.	Kümmels Sort.-B. 1762.	Scherf, Gebr. 1734.		

Mit dem heutigen Stücke wird No. 2 (Februar) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.